

Möglicher Built für Musikproduktion und Sounddesign?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. August 2020, 19:27

Ja, muss! 😊 Vielleicht ginge auch ein KF? (der ohne iGPU halt). Aber die 20, 30 Euro...whatever. Und da meine Grafikkarte schon älter ist, funktioniert rendern über die CPU mit Metal vielleicht sogar schneller dann. Ich will ihn auf jeden Fall tweaken können. K Prozessoren haben zudem auch einen höheren Wiederverkaufswert, weil begehrt.

WLAN brauche ich nicht, Bluetooth brauche ich nicht. Gigabit Ethernet ist glaube ich auf die Zukunft betrachtet sinnvoll, da ich Internet via Kabelanschluss habe und demnächst ein Leitngsupgrade machen möchte. Die VRMs sollen halt gut sein bei dem Board.

Dual M.2 Slotz wären noch wichtig wichtig, weil ich immer 2 Systeme im Einsatz habe habe. Einmal ein stabiles als Fallback wo immer alles läuft (aktuell High Sierra) und ein atuelles System zum Ausprobieren/für den Übergang. Und dann noch eine SSD für Windows für BIOS Updates oder zum Rooten von Android Phomes oder für Remote Access wenn ich an meinem Retropie Built frickeln möchte.

Aber der Kühler reicht für die Kiste, oder? Ich bin immer ganz erschrocken, wenn ich diese Temperaturen sehe - 85 Grad scheinen da ja standard zu sein bei Vollast. Crazy.